

Horst Steinert
BIBS Ratsherr
im Rat der Stadt Braunschweig
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

0531/ 470-2181
horst.steinert@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 08. Juli 2008

Redebeitrag Ratsitzung 08.07.2008

TOP 7

Einführung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte bei der Stadt Braunschweig

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Wo bekommen wir bloß die vielen Ehrenamtlichen her? Sie engagieren sich in Verbänden, Vereinen, Kirchen, Schulen, Kindergärten und auch in der Politik.

Warum?- es kostet doch immerhin Freizeit!

„Ich tue etwas Sinnvolles und übernehme Verantwortung!“

"Ich mache neue Erfahrungen, stelle mich neuen Herausforderungen und stärke meine Kompetenzen".

Aber auch Abwechslung und Entspannung kann es sein.

Freiwilliges Engagement bereichert das gesellschaftliche Leben: Ob in Sport, Kultur, Umwelt oder Soziales - ohne den Einsatz ehrenamtlich tätiger Menschen wäre vieles in unserer Gesellschaft nicht möglich.

Doch die Ehrenamtlichen findet und hält man nur bei der Stange, wenn man sich um sie bemüht. Die Leistungen eines Ehrenamts zu honorieren ist daher eine begrüßenswerte Idee. Dabei sollte die Ehrung vordringlich denen zu Gute kommen, die keine finanziellen Pauschalen bekommen. Wir appellieren daher stark an die FunktionsträgerInnen hier im Rat, die Karte erstmal denen zu Gute kommen zu lassen, die nicht wie wir eine Aufwandspauschale erhalten.

Die BIBS-Fraktion wird dem Antrag zustimmen, um das Ehrenamt zu stärken.

Aber Achtung: was die Verwaltung zur Prüfung der Ehrenamtlichkeit an Arbeit leistet, muss auch für sozial schwache Menschen dieser Stadt gelten. U.a. mit einem zu hohen Verwaltungsaufwand wurde der Antrag für einen sinnvollen Sozialpass in Braunschweig von den Mehrheitsfraktionen abgelehnt. Finanziell nicht gut gestellten Personen und Familien muss auch die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gegeben werden. Hier den Prüfungsaufwand als zu hoch einzustufen führt dazu, viele Menschen auszuschließen.